

# Kaminfegermeister sagen Ja zu neuem Logo und zu neuen Statuten

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom vergangenen 31. Oktober im Haus der Wirtschaft in Liestal stellten die Kaminfegermeister aus dem Baselbiet die Weichen für die künftige Ausrichtung ihres Verbands. Die Anpassung der Statuten und der neue Name «Kaminfegermeister-Verband beider Basel» machen es möglich, dass neu auch Kaminfegermeister aus dem Kanton Basel-Stadt im Verband mitwirken können.

Seit längerer Zeit beschäftigten sich die Kaminfegermeister aus beiden Kantonen mit ihrer Zukunft. Insbesondere die Vertreter des Kaminfegermeisterverbands Basel-Stadt machten sich Gedanken darüber, ob sie sich aufgrund der wenigen Mitglieder überhaupt noch wirkungsvoll für ihre Branche einsetzen können.

Nach diversen Gesprächen mit den Kollegen aus dem Baselbiet wurde klar, dass die Lösung in einem gemeinsam geführten Verband liegt. Daher wurde mit der am 31. Oktober 2019 angenommenen Statutenänderung aus dem Kaminfegermeister-Verband Baselland kurzerhand der Kaminfegermeister-Verband beider Basel. Der Kaminfegermeisterverband Basel-Stadt wird per Ende Jahr aufgelöst und die verbleibenden Mitglieder können dem umbenannten Verband beitreten.

Nach der Statutenänderung stimmten die Mitglieder bereits über ein neues Verbandslogo ab, um die Namensänderung auch nach aussen hin sichtbar zu machen.

### **Einstimmiger Beschluss**

Zum Schluss der Versammlung zeigten sich **Michèl Abt**, Präsident des Kaminfegermeisterverbands beider Basel, und die beiden anwesenden Kaminfegermeister aus Basel-Stadt sehr erfreut über die einstimmige Zustimmung der Mitglieder zur Öffnung des Verbands. «Wir haben schon bisher gut zusammengearbeitet. Neu ist deshalb nur, dass wir jetzt als ein Verband auftreten und uns offiziell gemeinsam in der Region für das Kaminfegewesen einsetzen werden», sagte Abt.

*Barbara Gfeller*